

Die Schwedische Akademie gab Mitte Oktober 2016 bekannt, dass der Sänger & Songwriter Bob Dylan als erster Popmusiker den Literaturnobelpreis 2016 erhält. In seiner unkonventionellen Nobelpreis-Rede – als Tonträger-Aufnahme verfasst – hob der Preisträger seine Bewunderung für die Werke <<Moby Dick>> von Herman Melville, <<Im Westen nichts Neues>> von Erich Maria Remarque und die <<Odyssee>> des griechischen Dichters Homer hervor, welche sein Schaffen nachhaltig prägten. Auch jeder von uns hat mindestens ein Buch, das eine grosse Bedeutung oder einen hohen Stellenwert in unserem Leben einnimmt. Ich bin überzeugt, dass alle diese Werke in unserer Mediathek zur Verfügung stehen. Denn seit März ist die Mediathek der SAMD Einzelmitglied im Verein Dubios (Digitale Bibliothek Ostschweiz). Dadurch hat sich das direkt abrufbare Medienangebot schlagartig um 36800 Medien oder rund 800% erhöht.

Dibiost+

Das Angebot von Dibiost ist ein grosser Gewinn für eine Kleinmediathek mit beschränkten Platz- und Geldressourcen. Das Login ist benutzerfreundlich gestaltet und lädt zum Stöbern ein. Mit dem Beitritt wird zusätzlich die Zusammenarbeit mit anderen Schulbibliotheken gefördert. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass mittelschulspezifische Bedürfnisse gemeinsam geäussert werden können und dadurch Gehör im Verbund finden.

Die Aufgabe der Mediathek ist es, die Aktualität hoch zu halten. Sucht man die von Novelpreisträger oben genannten Werke im neuen Online-Katalog, erscheinen erfreulicherweise gleich mehrere Treffer. So stehen neuerdings sogar Klassiker in unterschiedlichen Medienarten zur Verfügung: sowohl als gedrucktes Buch, aber auch als DVD, E-Book oder E-Audio. Diese Angebotserweiterung stellt einen innovativen Schritt dar und bildete zugleich den Schwerpunkt der Mediatheksarbeit in den letzten Monaten.

Für eine selbständige Nutzung der digitalen Medien sowie der Online-Datenbanken ist eine ausführliche Einführung notwendig. Anfangs Schuljahr erhalten deshalb alle Erstklässler einen kurzen Einblick im Rahmen einer Mediathekseinführung. Eine umfassende, allenfalls im Unterricht integrierte Einführung in die Mediensuche, könnte die Hemmschwelle bei den Schülerinnen und Schülern weiter abbauen. Dieses Thema wurde in der Mediathekskommission aufgenommen und es werden derzeit nach Lösungen gesucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Oktober bot sich die Gelegenheit, den Lehrpersonen im Rahmen der Lehrerkonferenz die bisherigen und zukünftigen Entwicklungen der Mediathek aufzuzeigen.

Im November trafen sich sieben Bibliothekarinnen aus der Region Prättigau und Davos an der SAMD. Die Teilnehmerinnen wurden in die Mediathek eingeführt und so über das Angebot und die Nutzung informiert. Dabei wurden die jüngsten Entwicklungen im Leseverhalten bei Jugendlichen diskutiert und nach neuen Massnahmen für die Leseförderung gesucht. Diese Treffen sind eine wichtige Plattform für den Austausch, die Vernetzung und die Weiterentwicklung unter den regionalen Bibliotheken.

Statistik

Der physische Medienbestand im Berichtsjahr ist um 11% gestiegen. Dieser Bestand lässt in den heutigen Räumlichkeiten kein Wachstum mehr zu. Dank des laufend aktualisierten Medienangebots ist die Fernleihe rückläufig. Die Nutzung der digitalen Medien ist leicht angestiegen, was mit dem wachsenden Interesse und dem neuen, attraktiven Angebot der Dibiost zu begründen ist.

Zahlen und Fakten	2015/16	2016/17
Printmedien	3948	4346
Nonbooks (CD, DVD, Zeitschrift)	442	524
Ausleihe	1120	1211
Fernleihe	47	32
Aktive Benutzer	86	82
dibiost Download	56	89



Werken Unterricht der Primarklasse der SAMD in der Mediathek

Herzlichen Dank

Die Weiterentwicklung der Mediathek ist nur mit Unterstützung der Schulleitung und der Mediathekkommission möglich. Konstruktive Inputs und Feedbacks von engagierten Lehrpersonen sind wertvolle Inspiration für die Mediatheksarbeit. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen, die mir in der Mediathek mit Vertrauen und Wertschätzung begegnen. Ein Dankeschön gebührt auch Fintan Marugg (G6a) und Lotta Bergfeld (G5b) für ihren Einsatz als Aushilfen in der Mediathek.

Sung-Hee Kim